



↓↓↓ NEWS ↓↓↓ NEWS ↓↓↓ NEWS ↓↓↓ NEWS ↓↓↓ NEWS ↓↓↓ NEWS ↓↓↓ NEWS ↓↓↓

Einladung zur Mitgliederversammlung

Die **Mitgliederversammlung** findet am **Samstag, den 26. Januar 2008 um 18 Uhr** im Gasthaus **Felsenkeller** statt. Hierzu sind **alle Mitglieder und Eltern** der *Elzweille* herzlich eingeladen. Wie in den letzten Jahren wird ein Büffet angerichtet, der Erlös geht in die Vereinskasse - also Hunger mitbringen. Vorläufig stehen folgende Themen an:

- Berichte der Vorstandschaft
- Berichte der Jugendvertreter
- Kassenbericht und Prüfungsbericht
- Entlastung der Kasse und Vorstandschaft
- Berichte der Ressortbeauftragten
- Wahl des 2. Vorsitzenden
- Beschlussfassungen über Anträge
- Preisverleihung aus Verlosung unter den Autoren der *Elzweille* aktuell etc.
- Sonstiges
- Filme und Bilder aus der letzten Saison

Die Vorstandschaft freut sich auf Euren Besuch!

Einladung zur Jugendversammlung

Am **Samstag, den 12.01.2008 um 15.30 Uhr** (nach dem Schwimmbadtraining) findet im Pfadfinderhaus in Waldkirch die alljährliche Jugendversammlung statt. Hierzu sind **alle Teenies und Jugendlichen ab 12 Jahren** herzlich eingeladen.

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen, denn Ihr könnt Eure eigenen Ideen und Vorschläge für die Jugend und den gesamten Verein mit einbringen.

Wie immer gibt es Getränke und Pizza, welche aus der Jugendkasse bezahlt werden.

Bisher sind folgende Tagesordnungspunkte vorgesehen:

- Begrüßung
- Berichte der Jugendsprecher, Jugendleiter und deren Stellvertreter
- Ausblick auf das Jahr 2008 (Jugendfahrt, Kinder- und Teeniehütte, ...)
- Wahlen der Jugendleiter und Jugendsprecher sowie deren Stellvertreter (für die nächsten zwei Jahre)
- Sonstiges

Harry Schaaf, Jugendleiter

Wintertraining und Kurse

Anfang November beginnen wieder die Kurse und Trainingsveranstaltungen über die Wintersaison.

Wie bereits im letzten Jahr werden die **Schwimmbad**-Trainingszeiten und Kurse im Schwimmbad St. Peter Samstag von 11:00 bis 14:45 Uhr und Montag von 20:00 bis 21:30 Uhr stattfinden. Ebenso hat sich die Einteilung der Nachwuchsgruppen in Kinder-, Jugend-, Kinder-Anfänger und Slalomgruppe bewährt.

Um den verschiedenen Altersklassen mehr gerecht zu werden, wird es **2 Hallentrainings**, eines für Kinder und eines für Jugendliche und Erwachsene geben.

Speziell für die Kanuslalom-Wettkampfgruppe wird wieder ein **Kraftraum-Training** angeboten. Das **Slalomtraining** auf dem Wasser findet je nach Ambitionen und Leistungsstand nach Absprache statt.

Nähere Einzelheiten im Winterprogramm (über die Saison aktualisierte Versionen siehe www.elzweille.de).

Frank Schweikert

Dringend gesucht: Nachfolge für die Postverteilung und Bootsverleih

Andreas Hummel gibt nach mehrjähriger Tätigkeit in dieser Funktion sein Amt Postverteilung ab. Wir danken Andreas für die große Hilfe, die er mit seinem Engagement der *Elzweille* geleistet hat. Der Bootsverleih wird zurzeit von Markus Kappelhoff organisiert. Da Markus das umfangreiche Vorstandsamt des Kassenwartes innehat, sucht er nach Entlastung.

In der Funktion der Postverteilung geht es darum, die zweimal pro Jahr erscheinende *Elzweille* aktuell, die Beitragsmarken und Mitgliedsausweise sowie die Rechnungen an die Inserenten der *Elzweille* aktuell zu verteilen. Dies ist eine wichtige Funktion mit einem klar umrissenen und überschaubaren Aufgabenfeld.

Beim Bootsverleih suchen wir ein Mitglied, das selbst ab und zu etwas ausleiht und gerne im Kontakt mit den anderen Mitgliedern steht, die Boote ausleihen. Die Vorstandschaft freut sich über baldige Meldungen interessierter Mitglieder – wer sich engagieren will hat hier die Gelegenheit, also nicht zögern!

Die Vorstandschaft

Ärztliche Atteste – empfohlen für alle, verpflichtend für Wettkampfsportler

Zum Nachweis der körperlichen Fitness und Gesundheit wird für alle Teilnehmer von Sportveranstaltungen (Training, Kurse, Fahrten) pro Jahr eine ärztliche Kontrolluntersuchung zum Nachweis der gesundheitlichen Tauglichkeit für Kanusport empfohlen. Für die Durchführung sind die Teilnehmer selbst bzw. deren Erziehungsberechtigte verantwortlich.

Diese **Untersuchung ist für Teilnehmer an Wettkämpfen verpflichtend**, der Nachweis muss vor dem ersten Saisonrennen beim Trainer abgegeben werden. Vordrucke für den Hausarzt liegen im Bootshaus oder können von www.elzweille.de unter „Lehrinfos“ heruntergeladen werden.

Frank Schweikert

Neuanschaffungen und Instandhaltung

Mitglieder kümmern sich darum, dass Neues angeschafft und Vorhandenes repariert wurde – Vielen Dank!

- 6 Poloboote. Stefan Teister.
- 2 Polotore, Eigenbau. Mitglieder der Pologruppe.
- Mehrere Sitzgarnituren, auch repariert. Kristina Schmidt.
- Diverses Werkzeug. Andreas Godduhn und Harry Schaaf.
- Nun auch der letzte und größte Felsblock für die Trainingsstrecke. Bernd Haar und Markus Kappelhoff.
- Bootshausanbau. Andreas Godduhn, Markus Kappelhoff, Roland Hoch, Stefan Teister, Gregor Godduhn, Manfred Peghini, Christian Radler.
- Eine Waage. Unbekannter Spender.
- Eine Videokamera aus zweckbezogenen Spenden.

Die Vorstandschaft



Viesel
Malerbetrieb GmbH

August-Joannauer Str. 18
79183 Waldkirch
Tel. 03 76 870-474 05 10
Fax 03 76 870-474 05 11
www.viesel-malerbetrieb.de

DAS IST MEHR ALS FARBE.



Groener

WOHNEN
TEXTIL
KLEINER LADEN
LEDERLADEN

Lange Straße 71-73 79183 Waldkirch
Telefon 03761 - 4040 Fax 03761 - 4020
Jeden Mittwochschonung und jeden
Donnerstagabend geöffnet



**Wohnmobilvermietung
und Fahrradverleih**

www.wohnmobile-waldkirch.de
Tel. 03761 24 9 66 oder 0160 7540 104

Ausbildung zum Fahrtenleiter oder Übungsleiter beim Badischen Kanuverband

Der Badische Kanuverband bietet eine Lehrgangreihe zum Fahrtenleiter sowie zum staatlich geprüften Übungsleiter Kanu Freizeitsport an. Zum Fahrtenleiter kann man sich in 3 Wochenendkursen ausbilden, zum Erlangen des Übungsleiterscheines ist zusätzlich der Besuch von zwei Wochenseminaren in der Sportschule Schöneck, der Erwerb des DLRG Rettungsschwimmer Bronze Scheines, ein Erste Hilfe Kurs, die selbständige Durchführung eines Anfängerkurses, ein gemeinsames Wildwasserwochenende sowie das Bestehen von 2 Prüfungen notwendig. Zur Übungsleiterausbildung sind Amelie Würzburger, Gregor Godduhn, Jana Schweikert und Markus Kappelhoff angemeldet. Harry Schaaf befindet sich in der Ausbildung.

Interessenten für die Fahrtenleiter- oder Übungsleiterausbildung melden sich bitte beim sportlichen Leiter. Assistenten oder Leiter von Kursen und Training sollten mindestens den Fahrtenleiterschein haben, ein Übungsleiterentgelt bekommen bei der *Elzquelle* nur Inhaber gültiger Übungsleiterscheine.

Frank Schweikert

Ausblick Sommer 2008 – 10-jähriges Elzquelle-Jubiläum



Am 07.01.2008 wird unser Verein 10 Jahre alt. Dieser Geburtstag wird natürlich

gefeiert! Nicht gleich im Januar, wenn's noch kalt ist, dafür an einem Samstag im Sommer. Wir werden uns am Bootshaus zu einem bunten Fest für Jung und Alt zusammenfinden. Im Gespräch ist außerdem eine Jubiläums-Ausfahrt am darauf folgenden Sonntag.

Kristina Schmidt

BETON-ABBRUCHTECHNIK
Karlheinz
HUG
Sagen
Bohren
Spalten
Strahlen
Sprengen
Tel.: 07683/1647
Fax: 91 97 87
Mobil: 0172/7640922
Griesbach 27
79263 Simonswold

Neuregelung für das Vereinsfahrtenbuch

Der Kilometerstand im Vereinsfahrtenbuch beläuft sich zum Ende der Saison 2007 auf 19803 km.

Nachdem sich ein Vereinsmitglied in den Sommermonaten beim Badischen Kanuverband kündigt gemacht hat, gelten ab sofort folgende Regelungen:

Trainingsfahrten von Erwachsenen am Bootshaus, in Hüningen oder an einer Spielstelle gelten nicht für das Wanderfahrerabzeichen des BKV/DKV und dürfen deshalb **nicht** mit einer Kilometerleistung ins Fahrtenbuch/Vereinsfahrtenbuch eingetragen werden. Für das Wanderfahrerabzeichen gelten nur **reine** Ausfahrten. Eine Ausnahme stellen die Trainingsfahrten von Kindern und Jugendlichen dar. Sie dürfen auch weiterhin mit Kilometerangabe eingetragen werden. Die Trainingsfahrten der Erwachsenen sollten aber weiterhin im Fahrtenbuch ohne Kilometerleistung dokumentiert werden! Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Der Wanderwart Martin Würzburger

WOHNEN & MEHR
VON IHREM SCHREINER
HOLDER
Schreiner &
Innenarchitektur
71121 Bielefeld • Tel 05110-4000
http://www.holder-innenarchitektur.de

Kandel-Apotheke
Linke Bohlen
• Homöopathie
• Kompressionsstrümpfe
• Primavera-Öle
Lange Straße 58 • 78183 Wädlingen
Telefon 0 78 81 / 93 90 - Telefax 94 58

Aus der Vorstandschaft - Neue Richtlinien

Mit den erweiterten Aktivitäten der letzten Jahre hat sich gezeigt, dass bestimmte Bereiche klar geregelt werden müssen. Die Vorstandschaft war fleißig und hat mehrere neue Richtlinien erstellt bzw. bestehende Richtlinien überarbeitet. Alle Richtlinien können auf www.elzwelle.de eingesehen werden.

- NEU: **Richtlinie Finanzverwendung**
- NEU: **Richtlinie Lehrgangsgebühren**
- NEU: **Richtlinie sportliche Ausrichtung**
- AKTUALISIERT: **Richtlinie Fahrtkosten**
- AKTUALISIERT: **Richtlinie Paddeln**

Hier Auszüge aus der neuen „Richtlinie sportliche Ausrichtung“ und der aktualisierten „Richtlinie Paddeln“:

- **Sportliche Ausrichtung des Vereins**

Angebote werden in erster Linie für Kinder und Jugend erstellt, es soll aber auch ein umfassendes Programm für Erwachsene angeboten werden.

Breitensport und Wettkampfsport werden gleichrangig behandelt.

Die angebotenen Sportarten und Disziplinen müssen zu unserer Infrastruktur passen, d.h. Gewässer, qualifizierte Übungs- und Fahrtenleiter, Bootshaus, Sportgeräte.

Beispiele: möglich sind Kanuslalom, Wildwasserrennsport, Wildwasserwandern, Kanuwandern, Kanupolo, Kanufreestyle.

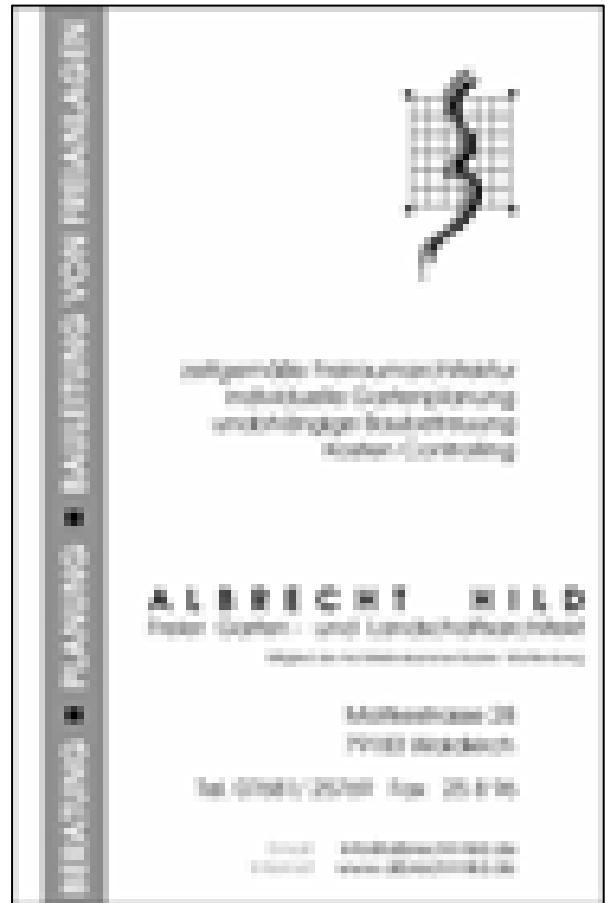
Nicht möglich sind Drachenboot, Kanusegeln, Kanurennsport.

Die Liste ist exemplarisch und offen. Grundsätzlich können Angebote nur durch persönliches Engagement von Mitgliedern entstehen. Eigeninitiative ist daher notwendig.

- **Nutzung der Trainingsstrecke**

Trainingszeiten auf der Elz am Bootshaus sind zurzeit grundsätzlich Mittwoch und Donnerstag.

Geführte Gruppen im Breitensport auf der Elz finden in der Regel nicht in den Ferien statt. Leistungssporttraining kann auch in den Ferien stattfinden. Im Sinne der Förderung des Leistungssports ist es für einzelne Sportler aus der Slalomgruppe zurzeit erforderlich täglich zu trainieren. Die Sportler sind angehalten auf die Angler und deren Belange Rücksicht zu nehmen. Ausnahmen sind von der Vorstandschaft zu genehmigen.



Die Vorstandschaft

Kaufgesuche, Kaufangebote

Zu verkaufen:

- Slalomboot für großen Fahrer, Galasport Clou Maxi, gekürzt 375cm, gut erhalten, EUR 280,-, frank.schweikert@t-online.de, 07681-23404.
- Schwimmweste, für größeres Kind, EUR 25,-, fabianschweikert@gmx.de, 07681-23404.
- Komplette Kajakausrüstung: 2 Kajaks, 2 Spritzdecken, 2 Paddel, 2 Helme, 2 Paar Paddelschuhe, 3 Trockenjacken, 3 Neoprenanzüge, 2 Schwimmwesten etc., 5 DKV-Wanderführer (4 neue Ausgaben!), EUR 400,- pauschal, Matthias Peitz, Wieden, 0171-1708168.

Ihr verlässlicher Partner bei der Baufinanzierung.

Wenn Sie bei der Finanzierung Ihrer Immobilie auf einen starken, verlässlichen Partner - die Allianz - setzen, sind Sie sicheres Geld leisten Sie sich den günstigsten Zinsen. Die Allianz garantiert und Ihre Finanzierung Ihren eigenen Bedürfnissen anpassen. Wir bieten Ihnen individuelle Finanzierungspläne mit günstigen Konditionen. Sprechen Sie mit uns über Ihr Projekt. Wir werden Sie gerne beraten!

Herbert Koch
Geschäftsführer
Allianz
Immobilien
Postfach
10000 Berlin
Tel. 030 2663-1000
Fax 030 2663-1000
www.allianz.de
<http://www.allianz.de/baufinanzierung>

Allianz

Liebe *Elzwelle* Mitglieder - dieses Ereignis solltet Ihr Euch nicht entgehen lassen! **Ihr seid wieder gefragt als Zuschauer, Helfer, Kuchenlieferant** und die Mitglieder unserer Slalomgruppe natürlich als Paddler:

6. Elz-Kanuslalom

Termin unter Vorbehalt: **So 06.04.2008**
ab 10:30 Uhr

Badische Meisterschaft und 1. Lauf Baden-Württembergische Meisterschaft

im Kanuslalom

in Waldkirch-Kollnau

Am Bootshaus des KC *Elzwelle* beim Kollnauer Schwimmbad



Ausrichter: Kanu Club *Elzwelle* Waldkirch e.V.

www.elzwelle.de – vorstand@elzwelle.de

Wir freuen uns auf interessierte Zuschauer!

Bei Pegelstand Telefonpegel Gutach (07681-7657) über 105 cm findet die Veranstaltung nicht statt.

Bootshausanbau:

Der 3. Bauabschnitt an unserem Bootshaus ist fast fertig. Nur noch wenige Arbeiten sind zu erledigen, um auch diesen Raum optimal für unsere Zwecke nutzen zu können.

Jeder, der in der nun zu Ende gehenden Saison im Bootshaus war, hat gesehen, dass sowohl die Slalomgruppe Zuwachs an Booten bekommen hat, als auch die Pologruppe 6 gebrauchte Poloboote gekauft hat. All das muss nun auch im Bootshaus Platz finden. Umso wichtiger war und ist der Anbau!

Aber erst mal ein herzliches Dankeschön an all die, die wieder mit handwerklichem Geschick und Engagement dazu beigetragen haben, dass ein weiterer Mosaikstein an der vorhandenen Substanz angefügt werden konnte; denn, was wir absolut nicht möchten, sind sog. „vereinigte Hüttenwerke“! Wir sind sehr bemüht, ein einheitliches und kompaktes Äußeres zu gestalten. Bisher ist das auch ganz gelungen.

Begonnen hat alles am 10.03.2007 im Zusammenhang mit dem Arbeitseinsatz am Bootshaus (Bootshausputz): Freimachen des Geländes (Grünschnitt, Wurzeln entfernen...) und Pflastern: Markus Kappelhoff, Roland Hoch, Jörg Müller, Manfred Peghini, Katharina Fild, Christian Radler, Dominik Schaaf, am 27./ 28. und 30.04.2007 Fundamentarbeiten, Aufrichten Tragwerk und Dachkonstruktion: Markus Kappelhoff, Gregor und Andreas Godduhn, am 08. und 09.06.2007 Dachdecken und Wandschalung montieren: Markus Kappelhoff, Roland Hoch, Gregor Godduhn, Stefan Teister, Christian Radler und am 14.09.2007 Wandschalung und provisorisches Licht: Stefan Teister und Daniel Benz.



Die noch ausstehenden Arbeiten am Dach, der Fassade, Strom, Innenausbau werden am Samstag, 20.10.2007 um 11:00 Uhr erledigt. Dann wird dieser Raum als Lagerraum für unsere 2 Kanadier (mit der Option für 2 weitere), für die vereinseigenen Brauereigarnituren und die Polotore genutzt.

Zwischenzeitlich hat die **Zimmerei Baumer aus Simonswald** auch die Schiebetür hergestellt und montiert. Auch nicht unerwähnt bleiben soll die gute Arbeit der **Fa. Bau-Burger Waldkirch**. Die Stützmauer an der Stirn wurde in bewährter und gleicher Weise zu der vorhandenen gegossen. Vielen Dank auch den Profis für Ihre Arbeit!

Das Schloss kann mit dem Hauptschlüssel bedient werden, den viele von Euch haben. Die Beleuchtung wird so geschaltet, dass das Licht nur dann angemacht werden kann, wenn im Hauptraum Licht brennt. Damit möchten wir verhindern, dass das Licht im Kanadierlager versehentlich brennen bleibt. Wenn also in der Umkleide das Licht ausgemacht wird, ist im gesamten Gebäude das Licht aus (das gilt auch für die Anhängergarage und das Außenlicht hinter dem Bootshaus).

Ich meine, dass sich der Aufwand mal wieder gelohnt hat und wir bei der Entlastung des Hauptlagers wieder ein großes Stück vorangekommen sind. Also noch mal: Herzlichen Dank!

Andreas Godduhn

computer & more		●	○	◐	●
click 4		t	i	m	e
■ Hard- und Software ■ Netzwerke ■ Zifferfassung ■ Security ■ Internet ■ ■ 78183 Waldkirch ■ Lange Str. 74 ■ Tel. 07681/8838824 ■					

Umbau der Wehranlage an der Stadtsäge:

Das Wehr ist umgebaut! Es ist fertig gestellt – Abnahmetermin war Donnerstag, 13.09.2007. Bis auf 2 oder 3 Steine, die im Auslauf der „Entlastungsrutsche“ auf der linken Seite die Passage gefährden können, ist alles nach Plan verlaufen.

Ende August haben die Arbeiten, zum Teil mit schwerem Gerät und 2 Baggern, begonnen. Dann kamen die Bauferien, was einerseits die Arbeiten um 2 Wochen aufgehalten hat, aber der Wasserstand ist in dieser Zeit deutlich zurückgegangen, was wiederum die Arbeiten erheblich vereinfacht und sicherer gemacht hat.

Um noch einmal kurz zu rekapitulieren:

Das Wehr ist gebaut worden auf Grund des Programms „Lachs 2000“. Dieses von der EU initiierte Programm soll den Fischen, die zum Laichen an ihren Geburtsort zurückkommen, diese Möglichkeit geben. Insofern werden sowohl ökologische Programme durchgeführt (z.B. Sauberkeit des Wassers, u.a.), als aber auch unnatürliche Hindernisse (in unserem Fall das Stadtsägewehr) renaturiert bzw. es werden Aufstieghilfen gebaut. Das Land Baden-Württemberg ist der Gewässereigentümer und wird durch das Regierungspräsidium repräsentiert. Dieses Wehr wird auch nicht für andere Zwecke (z.B. Wasserkraft) genutzt und ist deshalb zum Umbau freigegeben worden. Ein großer Teil der Investitionsgelder stammt aus Mitteln der EU.



Bei den Vorbesprechungen wurden unsere Wünsche angehört und nach rechtlicher und praktischer Durchführbarkeit mit in die Planung einbezogen. Herausgekommen ist nun ein zur Hälfte neu modelliertes Wehr: die rechte Seite ist fast unverändert. Auf der linken Seite sind 2 unterschiedliche Ausbildungen von Gumpen. Diese wurden durch unterschiedlich geformte Becken hergestellt. Die Schwierigkeit bei der Aktion ist, dass die linke Hälfte zum Uferbereich hin flacher wird. Zwischen dem Fischeaufstieg und der alten Wehrkrone rechts gibt es eine „Entlastungsrampe“. Dies alles hat den Zweck, dass bei wenig Wasser, alles nach links fließt und damit die Gumpen mit Wasser füllt. Bei deutlich mehr Wasser würde das schnell fließende Wasser die Gumpen ausspülen und damit die Sedimente und Kleinstlebewesen (die man dort ja ansiedeln und halten möchte) ausspülen. Um das zu verhindern wurde

zwischen beide Teile eine „Entlastungsrampe“ geplant. Bei höheren Wasserständen wird der Hauptstrom zunächst über die Rampe abgeleitet, bevor die Fischeaufstiege zu sehr ausgespült werden. Selbstverständlich werden diese ausgespült, wenn Hochwasser herrscht. Dagegen kann bei einer solchen Planung nichts unternommen werden, außer man würde die Bereiche total voneinander trennen. Das ist aber aus Platz- und Finanzgründen nicht machbar.

Für uns hat diese „Entlastungsrampe“ nun den Vorteil, dass das Wehr an dieser Stelle voraussichtlich fahrbar ist. Wir müssen das noch beobachten und auf entsprechende Wasserstände warten.

Eine offizielle Bootsruete ist diese Passage nicht! Sowohl das Regierungspräsidium, das Planungsbüro, die ausführende Baufirma Pontiggia, als auch der Kanuclub *Elzquelle* Waldkirch e.V. lehnen jede Haftung ab. Jeder, der diese Anlage befährt, tut dies auf eigene Verantwortung und Gefahr! Es gilt also, wie bei jedem anderen Wehr auch hier die Maxime, dass vor jeder Befahrung das Wehr auf Befahrbarkeit angeschaut und beurteilt wird.

Eine weitere, bisher noch nicht kalkulierbare Neuheit wird sich bei höheren Wasserständen zeigen: möglicherweise ergibt sich unterhalb des fahrbaren Bereiches eine Walze, die dann eine Spielstelle darstellen könnte. Dies wurde so nicht mit die Planung einbezogen (rechtliche und sicherheitsrelevante Gründe sprachen hier dagegen). Dennoch ist es denkbar, da das Wasser nicht nach solchen Argumenten fließt. Sollte sich etwas Diesbezügliches ergeben, kann auch hier keine Haftung übernommen werden.

Für unsere Freestylefreaks wäre es natürlich wünschenswert, sollte sich eine entsprechende Möglichkeit auftun. Wir müssen die kommenden Wasserstände daraufhin abwarten. Es bleibt also nach wie vor spannend.



Andreas Godduhn

(Fast) vom Winde verweht und doch erfolgreich durchgeführt - der 5. Elz-Kanuslalom

Nachdem im letzten Jahr der 4. Elz-Kanuslalom am Wettkampftag wegen Hochwassers abgesagt werden musste, hatten wir in diesem Jahr beim 5. Elz-Kanuslalom Idealwasserstand. Lediglich der Wind machte Probleme, hingen doch die Tore gegen Ende des Wettkampfes gelegentlich nahezu waagrecht in der Luft. Trotzdem konnten alle Einzelrennen regelgerecht durchgeführt werden, lediglich die Mannschaftsrennen wurden nicht als Badische Meisterschaft gewertet.

Mit 87 Starts und 9 teilnehmenden Vereinen aus Baden-Württemberg, Rheinland Pfalz und den Elsässern aus Selestat war die Veranstaltung sehr gut besucht.

Der KC *Elzquelle* Waldkirch stellte mit 16 Teilnehmern nicht nur das größte Starterfeld aller teilnehmenden Vereine, sondern heimste auch mit 9 von 14 möglichen badischen Meistertiteln die meisten Erfolge ein. Und wie könnte es anders sein, die Tagesbestzeiten mit deutlichem Abstand legten mit Lena Stöcklin und Fabian Schweikert zwei Waldkircher Nachwuchsfahrer vor. Und da das Rennen auch ein Lauf zur Baden-Württembergischen Meisterschaft war, legten die Waldkircher einen guten Grundstock dafür, ihre Vorreiterrolle im Land zu behaupten.

Besonderer Dank gilt allen Helfern des Vereins, die mit ihrem Einsatz diese Veranstaltung ermöglicht haben; hervorheben möchte ich dabei Jörg Müller, der nicht nur den Computer bediente, sondern zur Auswertung dieser und künftiger Veranstaltungen eine eigene Software geschrieben hat.

Frank Schweikert

Garmisch Oder: bayrisch für Anfänger

Bayrisch: (Deutsche Übersetzung siehe unten)

Dem Niko seine Fahrt an die Loisach
Weil da Niko so vui lerna hat müssen is letztes Jahr sei Fahrt an d'Loisach ausgfoin. Weils uns aber so gfreid hat samma an Ostern halt so hin g'fahm. Weil de Loisach bräserltrocken war, samma z'ersch aufn Lech und aufn Inn. Und dann hat's doch noch für die Griesenschlucht gelangt. Mei ham mir a Gaudi g'habt!

Deutsch:

Niko's Fahrt an die Loisach
Leider musste letzten Herbst die Ausfahrt an die Loisach ausfallen, weil der Fahrtenleiter im Examenstress gesteckt hat. Weil wir uns aber schon so



Bild: Niko Kittner

darauf gefreut hatten,



Am Dom in der Griesenschlucht

Bild: Stefan Teister

sind wir, Stefan, Astrid, Tobi und ich diese Ostern mit dem Niko privat nach Garmisch gefahren. Im Frühjahr hat es jedoch sehr wenig Wasser dort. Deshalb waren wir zunächst auf dem Lech wanderfahren, und in der Imster Schlucht surfen, bis am dritten Tag die Loisach den Mindestpegel erreicht hatte. So konnten wir dann doch einige male die Griesenschlucht fahren. Trotz wenig Wasser hatten wir sehr viel Spaß, sowohl auf dem Fluss als auch abends an Land. Der Versuch meinen Mitfahrern meine Landessprache beizubringen ist zwar fehlgeschlagen, hat aber sehr zur allgemeinen Heiterkeit beigetragen!

Ursula Kern

CFS Hentrich
Camping Freizeitservice

Seit über 20 Jahren im Partener!

Garmisch-Partenkirchen
Garmisch-Partenkirchen
Tel. 0891 124 12 20
Fax 0891 124 12 20

Garmisch-Partenkirchen
Tel. 0891 124 12 20
Fax 0891 124 12 20

Garmisch-Partenkirchen
Tel. 0891 124 12 20
Fax 0891 124 12 20

Web: www.camping-hentrich.de

Simme, Saane, Sense – Ausflug ins Berner Oberland

Jörg und ich haben uns am 17.5. mit Mike am Ausstieg Sägewerk an der Simme verabredet. Die Tage zuvor hatte es ordentlich geregnet, wie man sich das als Paddler wünscht, und so war für unsere viertägige Ausflug ins Berner Oberland ausreichend Wasser zu erwarten gewesen. In Anbetracht der knapp 50m³/s Wasser führenden Simme jedoch hat sogar der Mike große Augen bekommen. Die Bedenken, dass wir am Ausstieg Sägewerk vorbei- und ins Wehr gespült würden, schienen mir berechtigt! Auch ein Stück weiter oben, wo wir uns eine markante Flussstelle anschauen wollten, kam eine große Menge braunes Wasser den Fluss runter, außerdem noch: drei herrenlose Boote. Aber Jörg hat uns beruhigt, und da ich auch unbedingt aufs Wasser wollte, sind wir zurück zur Kirche Därstetten gefahren, wo man gemütlich auf einer Sandbank aussteigen kann. In einer Hauruck-Aktion haben wir dort zusammen mit



Ein skeptischer Blick in die Simme – mit so viel braunem Wasser hatte wohl keiner gerechnet. Bild: Jörg Müller



Schneller Ritt auf der Sense.

Bild: Jörg Müller



Eine gewaltige Ausspülung der Sense, die bei diesem Wasserstand allerdings ungefährlich ist. Bild: Jörg Müller

mal auf die Simme. Bei weniger Wasser verändert sich der Flusscharakter, so war diesmal mehr technisch fahren, als „nur noch schaufeln“ (Mike) gefragt. Danke Jörg und Mike für ein schönes, aufregendes Wochenende!

Ursula Kern



Auf der Sense geht's ab.

Bild: Ursula Kern

einer Gruppe Schweizer die drei zuvor gesehenen, ziemlich zerbeulten Boote geborgen. Es ist unglaublich, was Wasser mit einem Boot anstellen kann! Und dann ging's los: Die ersten Kilometer auf der Simme von Garstadt sind ein Stück begradigte „Flussautobahn“ zum einfahren. Beim „Heidweidli“ im Kehrwasser hat mir der Mike dann gesagt: Jetzt geht's los! Und dann habe ich persönlich erlebt, was wuchtiges Wasser mit einem Spielboot anstellen kann. Immer wieder musste ich kämpfen, um Jörgs Linie, vorbei an den größten Walzen zu halten. Zeitweise habe ich nichts mehr gesehen, nur noch Wasser – Wahnsinn, „das düscht“ (= schweizerisch für „da geht's ab“).

Abends am Campingplatz in Zweisimmen haben wir andere BKVler getroffen mit denen wir uns die nächsten Tage zusammen getan haben. Als nächstes entschieden wir uns für die Saane vom Zollhaus nach Schwarzenburg. Bei 30m³ ist dieser landschaftlich schönen Abschnitt wildwassertechnisch leider wenig anspruchsvoll (Zitat Tine: „Oh Gott, das war ja Wildwasser null bis eins!“). Wir waren bereit für mehr: die Saane. Bei schönstem Sonnenschein sind wir an der Kläranlage bei „sattem Wasserstand“ (Jörg) eingestiegen. Schon nach den ersten Paddelschlägen hatte ich keine Zeit mehr über die Schauergeschichten nachzudenken, die mir über das „Saane S“, die „Schweitzer Badestelle“, erzählt wurden. Ich war ganz mit dem Paddeln beschäftigt, um gut durch die erste und zweite Klamm zu kommen. Dann kurz durchatmen im „Widerwasser“ (= schweizerisch für Kehrwasser), nach der Besichtigung durchs berühmte S, dann mit Schwung durch die flussbreiten Walzen, alles gut gegangen! Es folgten noch viele interessante Stellen, und für die mutigsten: die dritte Klamm. Was für ein toller Fluss! Am Sonntag waren wir dann noch



Top-Wetter und -Wasser auf der Saane.

Bild: Jörg Müller

Ausfahrt an die Soca

Auf dem letzten Tropfen Benzin sind wir nach zehn Stunden Fahrt auf dem Campingplatz bei Cesoca eingetroffen. Warum tut man sich eine so lange Autofahrt an? Ganz einfach: Weil es die Soca einfach wert ist. Türkisblaues, klares Wasser, große Felsen, beeindruckende Schluchten, das wunderschöne Alpenpanorama und das gesamte Spektrum an Wildwasserschwierigkeiten. Auf der Soca ist für jeden was dabei. Das war eine Woche paddeln pur für Wasserraten. Wir sind nämlich nicht nur von unten, sondern auch von oben ordentlich nass geworden. Doch wo die Camperseele schwermütig wird, da lacht das Paddlerherz, wir erinnern uns: "Rain is liquid sunshine!". Mit der Niederschlagsmenge steigen ja auch die Pegel. Die Friedhofsstrecke habe ich noch nie so erlebt! Aber jetzt fangen wir erst mal von vorne an, besser gesagt, von oben. Von unterhalb der zweiten Klamm ist die Befahrung der Soca erlaubt. Nach dem Felsenstart kann man mit ein bisschen Ausdauer stromaufwärts in die Klamm bis zu einem Wasserfall paddeln. Stromabwärts fährt man einige Kilometer erst mal ruhig dahin, bis Warnschilder mit „Vorsicht WW IV!“ auf den nahenden Bunkerschwall hinweisen. Und schon rutscht man ins Vergnügen (nächstes Foto). Es



Uschi in der Eingangstufe zum Bunkerschwall auf der oberen Soca.

Bild: Tobias Beigel

festgestellt hat. Es folgt wieder ein etwas ruhigeres Stück, wo man bereits wieder durch Schilder auf die dritte Klamm hingewiesen wird. An dieser Stelle kann ich leider nur über das Umtragen berichten, das sich bei rutschigem Boden als knifflige Angelegenheit darstellen kann. Der Mike kann davon auch eine Geschichte erzählen! Einige hundert Meter Flussabwärts baut sich eine riesige Wand am rechten Flussufer vor dem Bootfahrer auf: der „Frauenschlucker“, eine schöne Spielstelle, wenn man sich in gebührendem Abstand zur unterspülten Wand hält. Bei



Jörg und Sabrina in der Klamm der Koritnica.

Bild: Tobias Beigel

beginnt mit einem relativ verblockten Stück, wo wir uns Kehrwasser für Kehrwasser vorangetastet haben. In meiner Gruppe haben wir uns hier ein bisschen Zeit zum spielen und Fotos machen genommen. Nach ein paar Kurven kommt die eigentliche Viererstelle. Ein guter Platz zum Brotzeitmachen, und um den Nächsten beim runterfahren zuzuschauen. Alleine ist man nämlich über Ostern auf der Soca nie. „Manchmal sieht man mehr Plastik

als Wasser auf dem Fluss“, wie der Tobi

festgestellt hat. Es folgt wieder ein etwas ruhigeres Stück, wo man bereits wieder durch Schilder auf die dritte Klamm hingewiesen wird. An dieser Stelle kann ich leider nur über das Umtragen berichten, das sich bei rutschigem Boden als knifflige Angelegenheit darstellen kann. Der Mike kann davon auch eine Geschichte erzählen! Einige hundert Meter Flussabwärts baut sich eine riesige Wand am rechten Flussufer vor dem Bootfahrer auf: der „Frauenschlucker“, eine schöne Spielstelle, wenn man sich in gebührendem Abstand zur unterspülten Wand hält. Bei Mittelwasser ist das auch kein Problem. Danach fährt man gemütlich auf WW II mit einer weiteren Dreierspielstelle bis zum Campingplatz. Weil dieses Stück so schön ist sind wir es auch zweimal an unterschiedlichen Tagen gefahren, wobei wir auch mal das Stück vom Campingplatz bis zum Anfang der „Hausfrauenstrecke“ noch drangehängt haben. Ein kurzer Abschnitt mit etwas höheren Wellen ist das Highlight dieses Abschnittes. „Da kommt wirklich nichts mehr Schlimmes!“, das wollte mir die Sabrina nicht mehr glauben, nachdem sie tapfer mit uns den Großteil der Strecke oberhalb schon gefahren war. Dabei hat sie sich als relativer Wildwasserneuling ziemlich tapfer geschlagen, Respekt! Die Hausfrauenstrecke, ein Flussabschnitt ideal für Wildwasseranfänger, war diese Ostern wegen Bauarbeiten gesperrt. Vom nächsten offiziellen Einstieg, der Brücke Zaga, bleibt der Fluss offener und bietet ein paar Wellen, Schnellen und gegen Ende einige größere Felsblöcke. Ein Beispiel ist die „Mausefalle“, drei Felsen, in deren Mitte man über eine Prallwand am mittigen Felsen rein-, und mit zwei kräftigen Schlägen auf demselben Weg wieder rausfahren kann. Leicht schnappt die Falle zu, und man wird von der Prallwand gekentert. In einer fast 90° Linkskurve gibt's dann die Möglichkeit zum Ausstieg vor der



Tobis Felsenstart am Ausgang der 2. Klamm der Soca.

Bild: Volker Winsky



Thilo und Veronika kurz nach der 2. Klamm der Soca.

Bild: Tobias Beigel

Friedhofsstrecke. Der Name rührt nicht von vermeintlichen Paddelunfällen her, sondern bezieht sich lediglich auf den Friedhof am Rande der Strecke. Bei unserem zweiten Mal hatte sich die Strecke bedingt durch den vielen Regen völlig verändert. Viele Kehrwässer hatten sich in Whirlpools verwandelt, die Wellen waren plötzlich zweimal so hoch und das Wasser doppelt so schnell. Was für ein Erlebnis! An die Friedhofsstrecke schließt sich die Slalomstrecke an, wo Frank mit Fabi, Gregor und Lena fleißig trainiert hat. Auch unsereins hat sich dann ein oder zweimal auf die Strecke getraut. Noch weiter flussabwärts kommt die ebenfalls anspruchsvolle Abseilstrecke. Nichts für Leute, die mit dem Boot auf der Schulter nicht gut zu Fuß sind. Denn vor dem Einbooten geht's erst mal ein paar Höhenmeter die Böschung runter, weshalb früher die Boote auch abgeseilt



Claus im traumhaften Naturslalom der Soca.

Bild: Thilo Seiler

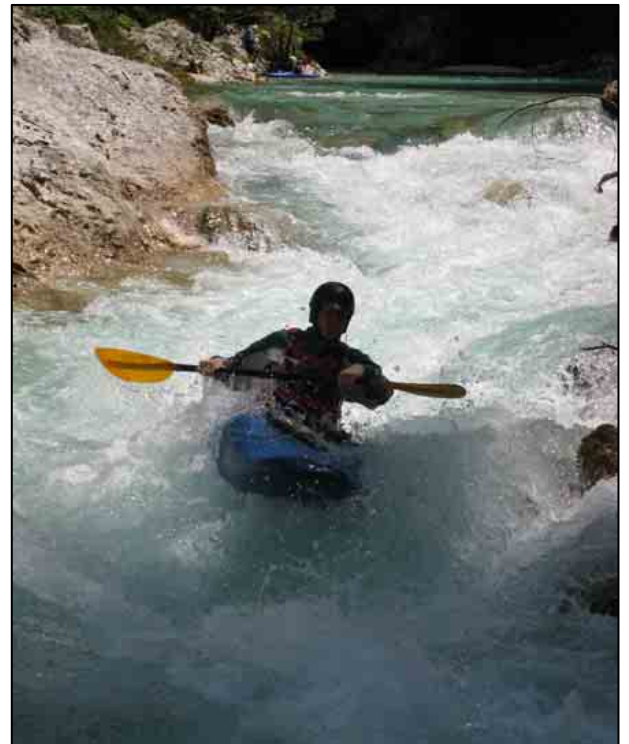
wurden. Auf dem Fluss erwartet den Paddler ein teilweise verblockter Abschnitt mit ein paar kleinen Abfällen und zwischendurch immer wieder Becken zum Hochrollen, oder auch Bootbergen, haben wir alles erlebt! Mein Kenntnisstand und die Strecke die wir befahren haben enden kurz nach der Klamm, die sich an die Abseilstrecke anschließt.

Die Koritnica, von uns ebenfalls zweimal gefahren, soll auch nicht unerwähnt bleiben. Zuerst geht's durch eine kleine Klamm (s. Foto) Anschließend sind wir durch Nebelschwaden, im Regen den schmalen, schnell fließenden Wildbach entlang gepaddelt, Da kann man schon in eine komische Stimmung verfallen.

Abends haben sich die Gruppen, die wir auf dem Fluss gebildet hatten wieder am Campingplatz zusammengefunden, um zu kochen, zu quatschen, Volleyball oder Karten zu spielen, am Lagerfeuer zu sitzen, und was man sonst noch so im Urlaub macht.

Ein großer Dank gebührt an dieser Stelle dem Mike, der sich viel Mühe gegeben hat, das Alles zu organisieren, Danke Mike!

Ursula Kern



Volker in einer Kernstelle auf der oberen Soca.

Bild: Tobias Beigel

SCHREINEREI

Bayer GmbH

Friedhofstraße 20
78183 Waldkirch
Tel. 0 78 81/47 78 38-0
Fax 0 78 81/47 78 38-8
www.schreinerei-bayer-waldkirch.de

- Innenausbau
- Fensterbau
- Reparaturen

Vereinsmeisterschaft 2007

Bei schönem Wetter und mit vielen begeisterten Teilnehmern führten wir am 7. Juli 2007 wieder unsere Vereinsmeisterschaft durch. Mit neun Toren wurde auf der Elz in Kollnau, hinter dem Bootshaus eine Strecke gehängt, die für jeden einfach zu befahren war. Anfänger, Fortgeschrittene und Könner konnten teilnehmen und in den Klassen Kajak Einer, Kajak Zweier (Topo Duo) und Canadier Zweier antreten. Für Paddelstütze oder Rolle gab es Zeitgutschriften. Alle setzten sich mutig und motiviert ins Boot und gaben ihr Bestes, egal ob mit oder ohne Wettkampferfahrung. Wir freuten uns über viele Zuschauer wie Eltern, Großeltern und Freunde, so dass alle kräftig angefeuert wurden. Nach der Siegerehrung wurde am Abend noch bei gemütlichem Beieinandersitzen gegrillt und einige hatten beim Übernachten im Bootshaus noch ihren Spaß. Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

Name	Klasse	Zeit	Gutschrift	Gesamt	Rang Klasse	Rang Gesamt
Carsten Seidler	K1 / 0 - 9 Jahre / m	173,83	0	173,83	1	21
Tanja Seidler	K1 / 0 - 9 Jahre / w	160,63	2	158,63	1	8
Viktoria Dinkelaker	K1 / 0 - 9 Jahre / w	306,44	0	306,44	2	13
Moritz Hottong	K1 / 10 - 12 Jahre / m	125,54	2	123,54	1	9
Dennis Viesel	K1 / 10 - 12 Jahre / m	132,65	2	130,65	2	11
Benedikt Hemler	K1 / 10 - 12 Jahre / m	160,92	2	158,92	3	17
Luka Strübich	K1 / 10 - 12 Jahre / m	162,73	2	160,73	4	18
Sebastian Faller	K1 / 10 - 12 Jahre / m	164,87	2	162,87	5	19
Phillip Faller	K1 / 10 - 12 Jahre / m	167,32	2	165,32	6	20
Barbara Leszke	K1 / 10 - 12 Jahre / w	173,76	0	173,76	1	10
Kathrin Dinkelaker	K1 / 10 - 12 Jahre / w	191,28	2	189,28	2	12
Johannes Dinkelaker	K1 / 13 - 15 Jahre / m	95,04	4	91,04	1	3
Fabian Schweikert	K1 / 13 - 15 Jahre / m	95,42	4	91,42	2	4
Jonas Kappelhoff	K1 / 13 - 15 Jahre / m	118,15	4	114,15	3	7
Robert Würzburger	K1 / 13 - 15 Jahre / m	121,31	4	117,31	4	8
Manuel Schnitzler	K1 / 13 - 15 Jahre / m	126,25	2	124,25	5	10
Tobias Kappelhoff	K1 / 13 - 15 Jahre / m	155,27	2	153,27	6	15
Frederike Würzburger	K1 / 13 - 15 Jahre / w	127,37	2	125,37	1	5
Lidewei Leszke	K1 / 13 - 15 Jahre / w	178,04	2	176,04	2	11
Gregor Godduhn	K1 / 16 - 18 Jahre / m	94,80	4	90,80	1	2
Daniel Hannemann	K1 / 16 - 18 Jahre / m	110,37	0	110,37	2	6
Lena Stöcklin	K1 / 16 - 18 Jahre / w	98,10	4	94,10	1	1
Maike Viesel	K1 / 16 - 18 Jahre / w	117,05	4	113,05	2	2
Jana Schweikert	K1 / 16 - 18 Jahre / w	122,23	2	120,23	3	3
Lena Schweikert	K1 / 19 - 30 Jahre / w	124,80	2	122,80	1	4
Harald Seidler	K1 / 31 - 40 Jahre / m	109,08	2	107,08	1	5
Kristina Schmidt	K1 / 31 - 40 Jahre / w	150,98	4	146,98	1	6
Frank Schweikert	K1 / 41 - 50 Jahre / m	89,61	4	85,61	1	1
Markus Kappelhoff	K1 / 41 - 50 Jahre / m	141,31	4	137,31	2	12
Christian Radler	K1 / 41 - 50 Jahre / m	141,98	4	137,98	3	13
Holger Hannemann	K1 / 41 - 50 Jahre / m	157,04	0	157,04	4	16
Martina Vavra	K1 / 41 - 50 Jahre / w	159,51	4	155,51	1	7
Simone Dinkelaker	K1 / 41 - 50 Jahre / w	164,81	2	162,81	2	9
Hermann Müller	K1 / 51 - 60 Jahre / m	155,72	4	151,72	1	14
Lothar Tolksdorf	K1 / 51 - 60 Jahre / m	176,04	2	174,04	2	22
Kai Hensellek	K1 / Ab 61 Jahre / m	187,07	0	187,07	1	23
Gregor Godduhn & Fabian Schweikert	K2 / 0 - 99 Jahre / mix	118,65	4	114,65	1	1
Ulrike & Frank Schweikert	K2 / 0 - 99 Jahre / mix	131,45	2	129,45	2	2
Maike Viesel & Christian Radler	K2 / 0 - 99 Jahre / mix	138,41	4	134,41	3	3
Kathrin & Johannes Dinkelaker	K2 / 0 - 99 Jahre / mix	145,87	2	143,87	4	4
Tanja & Harald Seidler	K2 / 0 - 99 Jahre / mix	144,30	0	144,30	5	5
Jonas & Markus Kappelhoff	K2 / 0 - 99 Jahre / mix	156,14	4	152,14	6	6
Richard & Kristina Schmidt	K2 / 0 - 99 Jahre / mix	158,91	0	158,91	7	7
Viktoria Dinkelaker & Lena Schweikert	K2 / 0 - 99 Jahre / mix	165,73	2	163,73	8	8
Barbara Leszke & Simone Dinkelaker	K2 / 0 - 99 Jahre / mix	169,66	2	167,66	9	9
Phillip Faller & Hermann Müller	K2 / 0 - 99 Jahre / mix	175,80	2	173,80	10	10
Moritz & Bernd Haar	K2 / 0 - 99 Jahre / mix	175,33	0	175,33	11	11
Fabian & Frank Schweikert	C2 / 0 - 99 Jahre / mix	156,45	0	156,45	1	1
Jana Schweikert & Johannes Dinkelaker	C2 / 0 - 99 Jahre / mix	172,56	0	172,56	2	2
Markus Kappelhoff & Gregor Godduhn	C2 / 0 - 99 Jahre / mix	174,56	0	174,56	3	3
Meike Viesel & Frederike Würzburger	C2 / 0 - 99 Jahre / mix	184,86	0	184,86	4	4
Jonas Kappelhoff & Robert Würzburger	C2 / 0 - 99 Jahre / mix	202,54	0	202,54	5	5
Lena & Werner Stöcklin	C2 / 0 - 99 Jahre / mix	231,00	0	231,00	6	6
Kristina Schmidt & Christian Radler	C2 / 0 - 99 Jahre / mix	242,22	0	242,22	7	7
Barbara & Ulrich Leszke	C2 / 0 - 99 Jahre / mix	313,20	0	313,20	8	8

Johannes Dinkelaker und Maike Viesel

Ausfahrt Allier

Sonntag, 19. August: Billy bis Chatel de Neuve

Unser erstes Stück führte durch einen Naturpark mit offener Wiesenlandschaft. Es war sehr wechselhaftes Wetter (Sonne und Regen). Wir fuhren flott und kamen schnell unserem Mittagsziel entgegen. Wir stärkten uns am Ufer bei Sonnenschein. Nach 2 Stunden ging die Fahrt weiter. An einer Brücke kam es zu einer Kenterung von einem Canadier und einem 1er Kajak. Die Kenterung verlief erfrischend da die Sicherheitsmaßnahmen gleich griffen. Bei Pastis und Kaffee wurde die Fahrt in Chatel de Neuve beendet.

Montag, 20. August: Chatel de Neuve bis Moulins

Der Tag war kälter als der Sonntag, doch da alle gut ausgerüstet waren, musste niemand frieren. Die Fahrt verlief ohne besondere Ereignisse und deshalb kamen wir schnell an unserem Ziel an.

Dienstag, 21. August: Moulins bis Villeneuve sur Allier

Eigentlich sollte jetzt die Gepäckfahrt starten aber wegen des schlechten Wetters beschlossen wir erst ein kleines Stück der Wanderfahrt zu fahren und wieder zum Campingplatz zurück zu kehren. Es hat die meiste Zeit geregnet und deshalb sind wir die 12 km ohne Pause durchgepaddelt.

Mittwoch, 22. August:

Nun begann die Gepäckwanderfahrt. Wir starteten in Villeneuve und fuhren ca. 15 km.

Es wurde auf einer gemütlichen Sandbank wild gecamppt. Dort wurde dann unser Lager aufgeschlagen. Trotz des starken Regens konnte ein wärmendes Lagerfeuer angefacht werden. Wir spannten drei Tarps, unter denen dann zu Abend gekocht und gegessen wurde. Am Abend sind wir alle müde und erschöpft ins Bett gegangen.

Donnerstag, 23. August:

Wir sind recht früh aufgestanden und waren früh auf dem Wasser. Nach ungefähr 25 km Fahrt erreichten wir das erste von drei Wehren. Nun war die Überlegung ob wir es gleich umtragen sollten oder erst am nächsten Morgen. Wir umtragen es schon am Abend damit der nächste Morgen nicht mit einer stressigen Aktion startet.

Freitag, 24. August:

Nach einem kleinen Stück kam dann das zweite Wehr. Dieses konnten wir zum Glück fahren was uns Zeit gespart hat. Das dritte Wehr lag direkt unter dem Canal Lateral la Loire. Dieses wurde umtragen. Bei der anschließenden Mittagspause genossen wir es den Pont-Canal zu beobachten (siehe Bild).

Nach der stärkenden Mittagspause fuhren wir weiter. Kurz darauf kam der Zusammenfluss von der Loire und dem Allier. Wir kamen 3 km später an unserem Ziel an und trugen die Boote auf den Campingplatz in Forchambault. Nun war diese abwechslungsreiche und schöne Ausfahrt beendet.

*Text: Jonas Kappelhoff, Christian Radler
Bilder: Markus Kappelhoff*



Mo.-Frü. 10-12, 30 Uhr
14-18, 30 Uhr
Mi. Vormittag geschlossen
Sa. 9-13 Uhr

HOESER®
RADSPORTHAUS

Ihr Spezialist für

Individualaufbauten

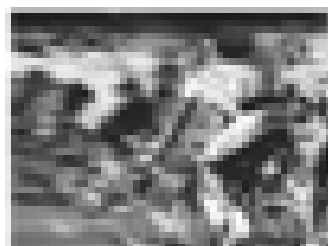
Mountainbikes

Trekkingräder

Rennräder

Werkstatt

Service



Kajak

Outdoor

Trekking

Bekleidungsshop mit Damenabteilung

Fabrikstrasse 11
37075 Walsrode

Tel. (05361) 90 00
Fax (05361) 90 00

radsport.hoeser@t-online.de
www.radsport.hoeser.de

Slalomstrecke – Ergänzung und Erweiterung durch Einbau von mehreren Steinblöcken

Nach diversen Anläufen ist es geschafft. Die von der Firma Pontiggia gelieferten Steine sind auf der Strecke an 5 Stellen eingebaut und sind eine Bereicherung für unsere Slalomstrecke. Nachdem Bernd und Frank die entsprechenden Steine bei der Firma Pontiggia in Elzach ausgesucht und gekennzeichnet hatten wurden diese im Frühjahr angeliefert. Ein Problem gab es jedoch mit unserem Prachtexemplar. Da dieses 8 Tonnen wiegt, konnte es nicht mit einem Bagger auf den LKW verladen werden. Selbst der größte noch zur Verfügung stehende Bagger war machtlos. Also organisierten wir einen Autokran der unser Kehrwasser auf den LKW hievte. Auch hier galt es Hindernisse zu meistern, denn wir mussten ein Drahtseil an dem der Stein hängt (siehe Bild) unter dem Stein durchbekommen.

Nach mehren Versuchen mit Untertunnelung und diversen Hilfsmitteln war auch dieser Stein verladen. Imposant war der „Rumms“ mit dem der Steinblock vom LKW neben die Strecke rutschte und sich dort wie selbstverständlich breitmachte.

Es gab ja durchaus Stimmen für die der Standort neben der Strecke viel reizvoller war – z.B. als Sitzgelegenheit – zumal der Stein dort viel imposanter war als im bzw. unter Wasser.

Nachdem nun alle Steine vor Ort waren, wurden Sie am 19.09.2007 von einem Bagger durch das Regierungspräsidium zur Verfügung gestellten Bagger unter Anleitung von Frank eingebaut.





RENNWEG Kategorie

Privilege
So günstig
Privilege
Privilege
Privilege

- Das neue Renault Scenic
- 1700cm³, 105kW/143PS
- 1700cm³, 105kW/143PS
- 1700cm³, 105kW/143PS
- 1700cm³, 105kW/143PS
- 1700cm³, 105kW/143PS
- 1700cm³, 105kW/143PS
- 1700cm³, 105kW/143PS
- 1700cm³, 105kW/143PS
- 1700cm³, 105kW/143PS
- 1700cm³, 105kW/143PS
- 1700cm³, 105kW/143PS



Auto Maier

Inh. Bernhard Wornet

Adolf-Hitler-Str. 2
79102 Karlsruhe
Tel. 07091661-10
Fax 07091661-1119



Mit Spannung warten wir auf die ersten höheren Wasserstände und die sich dann bildenden Kehrwasser.

Mittlerweile gibt es schon Pläne wie mit weiteren Aufsätzen an den Steinen die Kehrwasser vergrößert werden können.

Markus Kappelhoff

Die Kanuslalom-Saison 2007 – die Rädchen spielen immer besser zusammen

Die meisten Sportler konnten sich ganz entscheidend weiter entwickeln und sind zudem mit konkurrenzfähigem Material unterwegs, das nebenbei bemerkt privat angeschafft wurde. Wichtig auch, dass das Umfeld aus Betreuern, Kampfrichtern und Trainern immer kompetenter wird und sehr gut zusammenspielt. So konnten wir unsere Vorreiterstellung in Baden-Württemberg mit 9 von 14 Badischen und gar 11 von 15 Baden-Württembergischen Meistertiteln behaupten.

Wieder fuhren die beiden Top-Fahrer Lena Stöcklin und Fabian Schweikert trotz Altersklassenwechsel hervorragende Ergebnisse heraus: Lena erreichte bei der DM der Junioreninnen Rang 7 und das nationale B-Ranglistenergebnis 8 sowie bei der Süddeutschen Meisterschaft Rang 3, Fabian bei der DM der Jugend trotz Erkrankung Rang 14 und den Ranglistenplatz 16. Dies sichert beiden Sportlern die Teilnahme bei den Qualifikationwettkämpfen zur Junioren-Nationalmannschaft 2008. Zusammen mit Gregor Godduhn, der bei der Süddeutschen Meisterschaft einen tollen 4. Rang belegte, konnten sich die Beiden außerdem hervorragend bei hochwertigen Qualifikationwettkämpfen zur Nationalmannschaft und schweren internationalen Wettkämpfen behaupten. Ebenso nicht ganz überraschend war der Leistungssprung von Johannes Dinkelaker, der durch konsequentes Training eine Finalplatzierung bei der Deutschen Schülermeisterschaft und den 3. Platz bei der Süddeutschen Meisterschaft erringen konnte und zusammen mit Robert Würzburger und Dominik Schaaf Süddeutsche Vizemeister der Schüler-Mannschaften wurde.

18 Sportler besuchten Rennen in Huningue/FR, Selestat/FR, Waldkirch, Markkleeberg, Augsburg, Goumois/CH, Lofer/AT, Trnovo/SL, Bad Kreuznach (DM Schüler), Zweibrücken, Hildesheim, Rheinsheim, Ulm, Hohenlimburg (DM Jugend/Junioren), Saarbrücken, Bad Kreuznach, München (SDM Junioren), 6 Elzwele Sportler waren Teil der 9-köpfigen Baden-Württemberg-Auswahl unter Leitung der Verbandstrainer Ulrike Zimmermann und Frank Schweikert beim Wettbewerb „4 Motoren für Europa“ im italienischen Vobarno. Nun steht nur noch das Rennen in Huningue aus. Hier die Resultate der Sportler im Überblick:

Einzel:

- **Carsten Seidler** Bestritt seinen ersten Wettkampf in Ulm als jüngster Teilnehmer.
- **Tanja Seidler** Bestritt ihren ersten Wettkampf in Ulm.
- **Moritz Hottong** Baden Rang 4, BWM Rang 4, SDM Rang 25 Schüler B
- **Dennis Viesel** Badischer Meister, BW-Vizemeister, SDM Rang 14 Schüler B.
- **Manuel Schnitzler** Baden Rang 4, BWM Rang 8 Schüler A.
- **Robert Würzburger** BWM Rang 3, Baden Rang 3, SDM Rang 19, DM Rang 34 Schüler A.
- **Dominik Schaaf** BWM Rang 4, Badischer Vizemeister, SDM Rang 20, DM Rang 40 Schüler A.
- **Johannes Dinkelaker** Badischer Meister, BW-Meister, SDM Rang 3, DM Rang 12 Schüler A, DM Rang 40 Jugend.
- **Jonas Kappelhoff** Baden Rang 3, BWM Rang 3, SDM Rang 16 Jugend.
- **Frederike Würzburger** Badische Vizemeisterin, BWM Rang 3, SDM Rang 12, DM Rang 32 Jugend.
- **Jana Schweikert** Badische Meisterin, BW-Meisterin, SDM Rang 10, DM Rang 34 Jugend.
- **Fabian Schweikert** Badischer Meister, BW-Meister, SDM Rang 5, DM Rang 14 Jugend, Nationale B-Rangliste Rang 16
- **Lena Stöcklin** Badische Meisterin, BW-Meisterin, SDM Rang 3, DM Rang 7 Juniorinnen, Nationale B-Rangliste Rang 8.
- **Amelie Würzburger** Badische Vizemeisterin, BW-Vizemeisterin, DM Rang 21 Juniorinnen.



Fortsetzung Einzel:

- **Maike Viesel** Baden Rang 3, BWM Rang 3, SDM Rang 8 Juniorinnen.
- **Gregor Godduhn** Badischer Meister, BW-Meister, SDM Rang 4, DM Rang 22 Junioren, Nationale B-Rangliste Rang 20.
- **Johannes Dinkelaker+Jana Schweikert C2** Badische Meister, BW-Meister Jugend.
- **Fabian Schweikert+Lena Stöcklin C2** Badische Meister Junioren.
- **Gregor Godduhn+Amelie Würzburger C2** Badische Vizemeister, BW-Meister Junioren.
- **Dominik Schaaf+Maike Viesel C2** Baden Rang 3, BW-Vizemeister Junioren.
- **Frank Schweikert** Badischer Meister, BW-Meister, Süddeutscher Vizemeister Senioren.
- **Harald Seidler** Teilnahme in Ulm.

Mannschaft:

- **Johannes Dinkelaker/Robert Würzburger/Dominik Schaaf** Süddeutsche Vizemeister, DM Rang 10 Schüler.
- **Robert Würzburger/Dominik Schaaf/Johannes Dinkelaker** SDM Rang 7 Schüler.
- **Robert Würzburger/Dominik Schaaf/Dennis Viesel** BW-Meister Schüler.
- **Jana Schweikert/Amelie Würzburger/Frederike Würzburger** BW-Meisterinnen DM Rang 9 Jugend/Juniorinnen
- **Fabian Schweikert/Gregor Godduhn/Johannes Dinkelaker** BW-Meister, SDM Rang 5, DM Rang 13 Jugend/Junioren.
- **Robert Würzburger/Dominik Schaaf/Dennis Viesel** BWM Rang 3 Schüler.

Text: Frank Schweikert.

Bilder: Frank Schweikert, Werner Stöcklin, Claus Schweikert, Elke Viesel

Seit 100 Jahren Viesel
und immer noch innovativ!!!



Viesel
Lackierzentrum Waldkirch

Waldkirch · Industriest. 5 · Tel. 0 76 81 / 73 28
www.viesel.info

Lackierarbeiten, Aufbaufarbe · Wasserlacke, Spezial Lacke

Der richtige Rahmen
für Ihre Feiern und
Festlichkeiten.

Die öffentliche
Brau- & Solarien
in Waldkirch.



felsenkeller
HOTEL · RESTAURANT
WALDKIRCH

Funk. Tisch
Tel. 0 76 81 / 40 25-0 Fax 0 76 81 / 40 25 84
E-Mail: Felsenkeller@felsenkeller.de



Ihr Partner für  & 

Wir finden, daß die Arbeit
der Vereine sehr wichtig ist.
Deshalb finden Sie an die-
ser Stelle eine Anzeige
unseres Hauses!

Autohaus
Subaru

Waldkirch-Kolnau · Grünst. 21
Telefon: 07681/4 77 66-0
Telefax: 07681/4 77 66- 55

im Elber

Die Pologruppe

Es war eine sehr erfolg- und ereignisreiche Sommersaison 2007. Wir durften zur Probe im Kollnauer Schwimmbad trainieren, wir haben 2 neue Polotore gebaut und es wurden auch noch 6 gebrauchte Poloboote, Eskimo Geckos, vom Verein angeschafft. Dies konnte nur durch viele flinke Hände und Engagement einiger Leute sowie unserem Vorstand, Vertreter der Stadt Waldkirch, unserem Bademeister und einigen anderen geschehen – vielen Dank!

Es ist Mittwoch Abend 18:22 Uhr, ich gehe in den Keller, suche mir Paddelschuhe, Neo-Shorty, meinen Ball und Oberteil aus meinem Paddelzeug heraus. Mist, die Schuhe sind ja immer noch nass – egal einpacken. Am Bootshaus angekommen quatsch ich erst mal mit den Leuten die ich schon seit einer Woche oder länger, nicht mehr gesehen habe, dann mach ich mich auf, Klamotten ausziehen, Paddelzeug anziehen,



KF und Jörg haben das zweite Polotor fertig gestellt. Foto: Karl Stülpnagel

Spritzdecke, Poloweste darüber und schauen das ich diesmal einen Helm finde der nicht drückt und meinem Quadratschädel genug Platz lässt zum Denken.

Ein Boot hab ich dafür schneller rausgesucht, die Geckos sind ja fast alle gleich, ah der Rest kommt auch schon, wir laufen noch ein, zwei mal bis Schaumstoff zum Polstern und ein weiterer Pinnball zum Beschweren, und das Ballnetz drüben im Schwimmbad sind.

Weiter geht es im Eiltempo, denn es ist schon 19:45 Uhr und wegen des schlechten Wetters sind sowieso schon lange keine Badegäste mehr am schwimmen. Die Tore muss man

heran tragen und aufrichten, danach die Schwimmleinen holen und in die Bahn als Auslinie und Beckenrandschutz einhängen.

20:19 Uhr: geschafft, alles ist bereit, ein paar machen sich schon warm, werfen sich ein, erst mal ein paar Übungen, dann ein Spiel, bis uns die Luft ausgeht bzw. es zu dunkel wird und wir nicht einmal mehr den gelben Ball sehen können.



Astrid, Stefan und Andreas präsentieren die neu angeschafften Poloboote.

Foto: Kai Henselek



Training im Kollnauer Schwimmbad.

Foto: Hermann Müller

Stefan Teister

5 JAHRE GRANULE
aus der Traditionsbrauerei Bernd Haas
GRANULAT UNTER LAMPEN

Die Granule...
...
Bernd Haas
Brauerei & Kneipe
Tel: 071 61 143 90 00

Auch bei stärke-
Wellengang immer
den richtigen...

...Durchblick

...mit Sportbrillen von Wildflori

Wildflori, Engländerstraße 20, Tel. 489100

Die Flower-Power-Vereinsparty



Fotos: Werner Stöcklin

Wir sind hier im Märker
und jederzeit für Sie da.

Wenn Sie bei Wäldchen die Stromversorgung ausfallen, sind Sie für
Tag für Tag versorgt. Hier haben Sie die Möglichkeit
Ihre Stromerzeugung (Solar, Wind, Wasserkraft) zu integrieren
und Ihre Energiekosten zu senken. Wir sind jederzeit für Sie da und
sind bereit, Ihre Stromerzeugung zu optimieren.

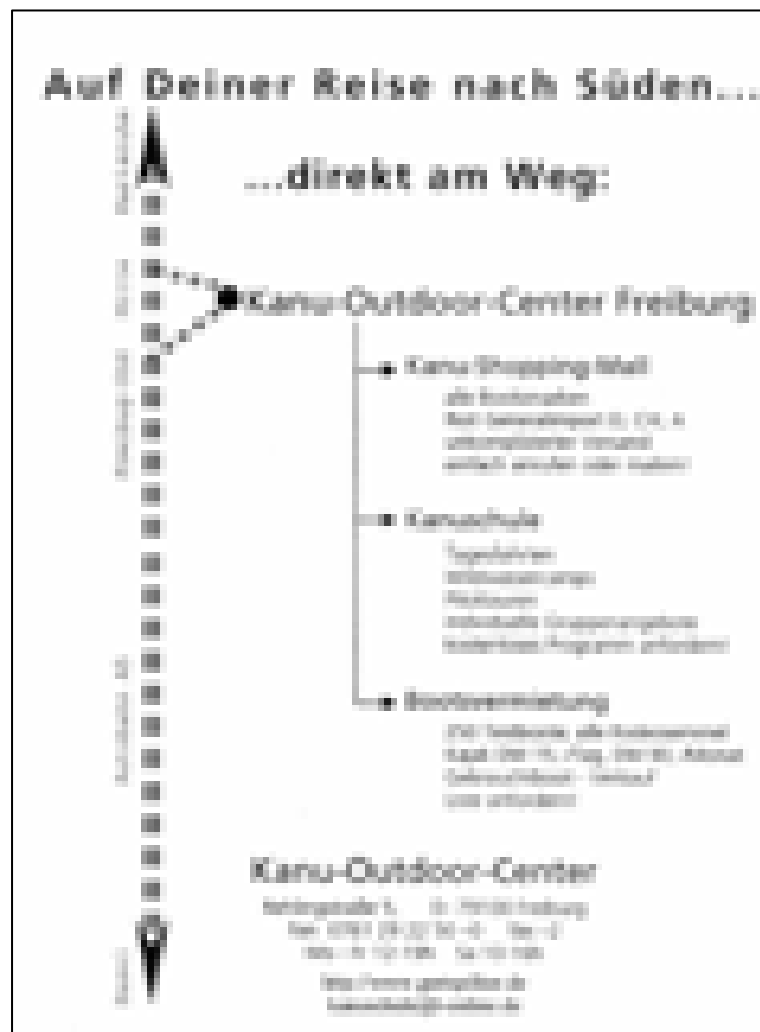
www.waldkirsch.de



wäldchen
waldkirsch

		Aktivitäten Herbst und Winter 2007/2008 (Stand 20.09.2007) Bitte meldet euch frühzeitig bei dem jeweiligen Fahrtenleiter an – so macht die Planung mehr Spaß! Die Teilnehmer von Training und Kursen werden um regelmäßige Teilnahme gebeten, informiert bitte den Trainer, wenn ihr verhindert seid. In den Ferien findet kein regelmäßiges Breitensporttraining statt, Slalomtraining nach Absprache. Die Anmeldung zu den Kursen ist verbindlich und gilt für Nicht-Mitglieder mit Einzahlung der Kursgebühr. In den Kursen werden Boote und Paddel und in den Anfängerkursen Schwimmweste gestellt. Bekleidung, Helm und in den Fortgeschrittenkursen Schwimmweste sind von den Teilnehmern selbst zu stellen. Ausgewählte Veranstaltungen des Badischen Kanuverbandes sind mit 'BKV' gekennzeichnet. Alle BKV Veranstaltungen unter www.kanu-baden.de .		
Kategorie	Termin	Veranstaltung	Ort	Fahrten- /Übungsleiter, Sonstiges
REGELMÄSSIGE TERMINE - TRAINING - KURSE - STAMMTISCH				
Training Jugend	Sa 6 Termine: 17.11., 01.12., 15.12., 12.01., 16.02., 01.03.	Training im Hallenbad 11:00-12:00 Kinder (Jg. 00 bis 96) 12:00-13:00 Slalomgruppe (ab Jg. 95) 13:00-13:45 Erwachsene (ab Jg. 90) 12:30-13:45 Anfänger-Kinder (nur 12.1., 16.2. und 1.3.) 13:45-14:45 Jugend (Jg. 95 bis 91) <u>15 min vorher</u> umziehen und aufwärmen, Trainingsbeginn im Boot wie oben angegeben.	Schwimmbad St. Peter	Lena Schweikert Frank Schweikert Veronika Kirchner Amelie Würzburger Harry Schaaf Kosten: Badeintritt
Training Polo	Mo 6 Termine 20:00-21:30: 05.11., 03.12., 17.12., 14.01., 11.02., 03.03.	Kanupolo im Hallenbad <u>15 min vorher</u> umziehen und aufwärmen, Trainingsbeginn im Boot wie oben angegeben.	Schwimmbad St. Peter	Stefan Teister Kosten: Badeintritt
Kurs	Mo 3 Termine 20:00-21:30: 12.11., 19.11., 26.11.	Eskimotierkurs , ab 16 Jahre, Fortgeschrittene <u>15 min vorher</u> umziehen und aufwärmen, Übungsbeginn im Boot wie oben angegeben.	Schwimmbad St. Peter	Katharina Burger Kosten: Badeintritt, Nicht-Mitglieder plus EUR 30,-
Kurs	Sa 3 Termine während des Erwachsenen- trainings 17.11., 01.12., 15.12.	Kenterkurs , ab 16 Jahre, Anfänger <u>15 min vorher</u> umziehen und aufwärmen, Übungsbeginn im Boot wie oben angegeben.	Schwimmbad St. Peter	Veronika Kirchner Kosten: Badeintritt, Nicht-Mitglieder plus EUR 20,-
Training Slalom	Nach Absprache	Kanuslalom-Training Wettkampfgruppe	Nach Absprache	Frank Schweikert
Training	Do 18:00-19:15 ab 08.11.	Fitness-Hallentraining für Kinder , bis Jg. 94. spielerische Koordinationsübungen, Kraft-Ausdauertraining (Zirkel), kleine Spiele, Geräteturnen.	Sporthalle St. Michael (Sehbehinderten- Schule Waldkirch)	Lena Schweikert
Training	Do 19:15-20:45 ab 08.11.	Fitness-Hallentraining für Jugend, Erwachsene, Slalom-Wettkampfgruppe ab Jg. 94. Kraft-Ausdauertraining, Aerobic, Koordination.	Sporthalle St. Michael (Sehbehinderten- Schule Waldkirch)	Lena Schweikert
Training	Di 18:00 - 20:00 ab 06.11.	Krafttraining für die Slalom Wettkampfgruppe, ab Jg. 1995. Gelegentlich Klettern in der Kletterhalle nach Absprache.	Kraftraum Kastelberghalle	Frank Schweikert
WW	Nach Absprache	Fahrten auf Gewässern der Region	Elztal u. Umgebung	Alle Fahrtenleiter, über Rundruf
Treff	2 Termine, Mi 19:30: 12.12., 12.03.	Stammtisch , für Mitglieder, Eltern, Interessenten, Freunde zum einfach mal vorbeischaun, kennen lernen, Pläne schmieden.	Jägerhäusle, Waldkirch (Marktplatz)	
SEPTEMBER / OKTOBER 2007				
Slalom	Fr 21. bis So 23.09.	Internationaler Slalomwettkampf „4 Motoren für Europa“	Vobarno/IT	Frank Schweikert
Wanderf.	Bis Sa 06.10.	Abgabe persönliche Fahrtenbücher beim Wanderwart		Martin Würzburger
Wanderf.	So 14.10.	Wanderfahrt Alte Elz	Riegel	Herman Müller
Jugend Treff	Sa 13. bis So 14.10.	Kinder- und Jugendhütte	Haldenmühle/Simons wald	Jugendausschuss
Arbeit	Do 25.10. 18:00	Klar Schiff - richten der Boote fürs Bad, Bitte um Hilfe der Schwimmbadbesucher und deren Eltern!	Bootshaus	Kirill Prokhorov
NOVEMBER / DEZEMBER 2007				
Slalom	So 11.11.	Slalomrennen Huningue , ab Schüler A	Huningue/FR	Frank Schweikert
WW	Sa 24.11. bis 25.11.	BKV-Fahrtenleiterausbildung Teil 3/3, Theorie, Hallenbadtraining, ab 16 Jahre	Ketsch	BKV. Helmut Wolff, 0771/9294900 ausbildung@kanu-baden.de BKV-Mitglieder: frei
Wanderf. WW	Mi 28.11., 19:00	Treffen der Fahrtenleiter , Besprechung der Fahrten 2007	Felsenkeller	Martin Würzburger, Veronika Kirchner
Treff	Mi 12.12., 19:30	Stammtisch , für Mitglieder, Eltern, Interessenten, Freunde zum einfach mal vorbeischaun, kennen lernen, Pläne schmieden.	Jägerhäusle, Wald- kirch (Marktplatz)	
JANUAR 2008				
Treff	Sa 12.1., 15:30	Jugendversammlung , nach dem Schwimmbadtraining. U.a. stehen Wahlen der Jugendleiter und Jugendsprecher an.	Pfadfinderhaus	Harry Schaaf, Lena Schweikert, Amelie Würzburger, Jana Schweikert
Treff	Sa 26.1., 18:00	Mitgliederversammlung , mit Buffet Die Vorstandschaft freut sich auf viele Besucher!	Felsenkeller	Vorstandschaft
Treff	Sa 27.1., 16:00	Elterntreffen der Slalomgruppe , Absprache der Kampfrichter-/Fahrer-/Betreuereinsätze, Kampfrichterschulung.	Familie Viesel	Elke Viesel, Simone Dinkelaker

FEBRUAR / MÄRZ 2008				
WW	So 24.02.	Wildwasserfahrt Wutach (bei ausreichendem Wasserstand)	Neustadt	Bernd Jung
Arbeit	Mo 25.02.	Redaktionsschluß Elzwele aktuell. Eure Berichte und Fotos müssen spätestens dann eingegangen sein. Es gibt Preise zu gewinnen!		Jörg Müller (redaktion@elzwele.de)
Treff	Sa 08.03.	Verbandstag des BKV	Singen	Vorstandschafft
Treff	Mi 12.03., 19:30	Stammtisch , für Mitglieder, Eltern, Interessenten, Freunde zum einfach mal vorbeischauen, kennenlernen, Pläne schmieden.	Jägerhäusle, Waldkirch (Marktplatz)	
Arbeit	Sa 08.03. 10:00 – ca. 15:00	Bootshausputz - Arbeitseinsatz: Instandhaltung von Bootshaus, Booten, Anhängern, Campingausrüstung, Trainingstrecke und sonstigem. Wir erwarten die Hilfe zahlreicher Mitglieder!	Bootshaus	Roland Hoch, Kirill Prokhorov, Bernd Haar, Mike Schätzle
Slalom	Bis Sa 08.03.	Abgabe der ärztlichen Atteste (Kopie) beim Sportlichen Leiter. Voraussetzung zur Teilnahme bei Wettkämpfen!		Frank Schweikert
Slalom	Fr 28. bis So 30.03.	Slalomrennen International-C Markkleeberg	Markkleeberg	Frank Schweikert
APRIL 2008				
Training	Ab Mi 02./Do 03.4.	Beginn Breitensport-Training auf der Elz	Elz, Bootshaus	Lehrteam
Slalom	So 06.04.	6. Elz - Kanuslalom , Badische Meisterschaft, 1. Lauf BW-Meisterschaft. Bitte um Kuchenspenden und Hilfe der Mitglieder!	Waldkirch, Elz, Bootshaus	Frank Schweikert, Andreas Godduhn.
Slalom	Sa 12. bis So 13.04.	Slalomrennen Hanau	Hanau	Nn
Slalom	Fr 25. bis So 27.04.	Slalomrennen Augsburg Quali Nationalmannschaften	Augsburg	Frank Schweikert
MAI - SEPTEMBER 2008 (Vorschau)				
Slalom	Mi 30.4. bis So 04.05.	Slalomrennen Markkleeberg Quali Nationalmannschaften	Markkleeberg	Frank Schweikert
Slalom	Fr 16. bis So 18.05. oder Fr 23. bis So 25.05.	Slalomrennen Hohenlimburg B-Rangliste	Hohenlimburg	Frank Schweikert
Slalom	Fr 13. bis So 15.06.	Slalomrennen Spremberg DM-Schüler	Spremberg	NN
Slalom	Mi 30.4. bis So 04.05.	Slalomrennen Markkleeberg DM-Jugend+Junioren	Markkleeberg	Frank Schweikert
Slalom	Do 28. bis So 31.08.	Slalomrennen Ötz A-RL	Ötz	NN
Slalom	Fr 05. bis So 07.09.	Slalomrennen Augsburg DM-Leistungsklasse	Augsburg	NN
Slalom	Fr 26. bis So 28.09.	Slalomrennen Bad Kreuznach	Bad Kreuznach	Frank Schweikert



So ist der Kanu Club *Elzwele* Waldkirch e.V. erreichbar:

Anschrift	Kanu Club <i>Elzwele</i> Waldkirch e.V., Neue Kirchmatte 15, D-79183 Waldkirch
Internet	www.elzwele.de
Kernvorstand laut Satzung/Jugendordnung	
1. Vorsitzender	Frank Schweikert, Tel. 07681-23404, vorstand@elzwele.de
2. Vorsitzender	Andreas Godduhn, Tel. 07681-9193, vorstand2@elzwele.de
Kassenwart	Markus Kappelhoff, Tel. 07681-24520, kasse@elzwele.de
Jugendleiter	Harry Schaaf, Tel. 07681- 4746339, jugend@elzwele.de
Erweiterter Vorstand mit Stimmrecht	
Sportlicher Leiter	Frank Schweikert, Tel. 07681-23404, sport@elzwele.de
Wanderwart	Martin Würzburger, Tel. 07666-3248, wanderwart@elzwele.de
Jugendvertreter	
Jugendleiter	Harry Schaaf, Tel. 07681- 4746339, jugend@elzwele.de
Stellv. Jugendleiter	Lena Schweikert, Tel. 0761-3848860, jugend2@elzwele.de
Jugendsprecherin	Amelie Würzburger, Tel. 07666-3248, jugendsprecher@elzwele.de
Stellv. Jugendsprecherin	Jana Schweikert, Tel. 07681-23404, jugendsprecher2@elzwele.de
Ressorts	
Kassenprüfung	Beate Hoch, Tel. 07681-25384 und Martina Vavra, Tel. 07666-4409
Presse	Harald Seidler, Tel. 07681-4937218, presse@elzwele.de
Redaktion <i>Elzwele</i> aktuell	Jörg Müller, Tel. 0761-7049773, redaktion@elzwele.de
Inserate <i>Elzwele</i> aktuell	Manfred Peghini, Tel. 07682-67115, inserate@elzwele.de
Web-Master www.elzwele.de	Claus Schweikert, Tel. 08031-234365, webmaster@elzwele.de
Bootshauswart	Roland Hoch, Tel. 07681-25384, bootshaus@elzwele.de
Materialwart: Boote/Paddel/Sportgeräte	Kirill Prokhorov, Tel. 07641-9594319, material-sportgeraete@elzwele.de
Materialwart: Anhänger	Bernd Haar, Tel. 07681-7253, material-anhaenger@elzwele.de
Materialwart: Campingzubehör	Kerstin Spiekermann, Tel. 07682-909398
Feste	Kristina Schmidt, Tel. 07685-913564, feste@elzwele.de
Bootsverleih	Markus Kappelhoff, Tel. 07681-24520, bootsverleih@elzwele.de (bei Abwesenheit: Bootshauswart) NACHFOLGE GESUCHT
Streckenwart	Mike Schätzle, Tel. 0761-807845, strecke@elzwele.de
Kontakte Selestat	Harry Schaaf, Tel. 07681- 4746339
Postverteilung	VAKANT
Kanuslalom	Frank Schweikert, Tel. 07681-23404, slalom@elzwele.de
Kanupolo	Stefan Teister, Tel. 0761-58539856, polo@elzwele.de
Kursverwaltung	Lena Schweikert, Tel. 0761-3848860, kurse@elzwele.de
Wildwasserfahren	Veronika Kirchner, Tel. 07681-4740100, wildwasser@elzwele.de
Archivierung (Bilder, Filme, Presse)	Holger Hannemann, Tel. 07681-3496, archiv@elzwele.de
Bankverbindung	
Bank	Volksbank Breisgau Nord, BLZ 680 920 00, Konto 19 51 61 05 (Jugendkonto: 19 05 34 07) Spenden: Bitte vollständige Angabe der Adresse für Spendenquittung.

Ihr Spezialist in allen Baufragen

KB

KARL BURGER GmbH

Bauunternehmung - Hoch- und Tiefbau
Betonfertigteile - Altbaurenovierung
Um- und Erweiterungsbauten

79183 Waldkirch - Adalbert-Stifter-Straße 3
Tel. 07681 7-47785-0 - Fax 07681 7-47785-25
e-mail: info@karl-burger.de



Antrag auf Aufnahme in den Kanu Club Elzwele Waldkirch e.V.

Ich/wir beantrage/n die Aufnahme in den Kanu Club Elzwele Waldkirch e.V.:

Name (bei Familie alle Personen): _____

Geburtsdatum (alle Personen): _____

Straße/PLZ/Wohnort: _____

Telefon / e-Mail: _____ Eintrittsdatum: _____

Bankverbindung: _____

Ich bin einverstanden, dass meine Adresse zu Zwecken der einfacheren Kontaktaufnahme auf einer Liste an

Vereinsmitglieder weitergegeben wird: Ja Nein

Die Vereinssatzung erkenne/n ich/wir als verbindlich an. Die Angaben werden elektronisch gespeichert.

Mit meiner Unterschrift erkläre/n ich/wir mich/uns einverstanden mit dem automatischen Bankeinzug des Vereinsbeitrages (bitte berücksichtigen Sie, dass dadurch die ehrenamtliche Tätigkeit des Kassenvartes sehr erleichtert wird und der Verein Kosten spart!)

Mir/uns ist bekannt, dass Kanusport auf Gewässern in der Natur ausgeübt wird und damit entsprechendes Verhalten erforderlich ist, um Gefahren vorzubeugen. Ferner ist mir/uns bekannt, dass bei Ausfahrten der Personentransport in der Regel in verschiedenen Kraftfahrzeugen mit wechselnden Fahrern stattfindet. Der/die Antragsteller bzw. die Erziehungsberechtigten ist/sind selbst dafür verantwortlich, jährliche Gesundheitschecks durchführen zu lassen und eventuelle gesundheitliche Einschränkungen zur Ausübung von Kanusport den Übungs- oder Fahrtenleitern mitzuteilen.

Ferner ist/sind der/die Antragsteller bzw. die Erziehungsberechtigten selbst dafür verantwortlich, dass ausreichende Schwimmfähigkeiten erworben werden. Als ausreichend wird für Kinder unter 10 das DLRG Seepferdchen, für alle älteren Personen das Jugendschwimmabzeichen Bronze oder vergleichbare Fertigkeiten angesehen. Fertigkeiten im Schwimmen (DLRG-Scheine) können hier vermerkt werden:

Unterschrift: _____ Ort / Datum: _____

(bei minderjährigen Erziehungsberechtigte/r)

Der Vereinsbeitrag ist jährlich im Voraus fällig und setzt sich wie folgt zusammen - Stand Jan. 2006: (Bitte zutreffenden Gesamtbeitrag markieren)

Verband In EURO	Kinder		Jugend	Erwachs.	Erwachs.	Fam. bis 5 Pers (1)		Allerz. bis 4 Pers (1)	
	Bis 6	7-14	15-17	ab 18	Ermäßigt (2)	von	bis	Von	bis
DKV	0,00	1,30	2,90	6,50	6,50	13,00	21,70	6,50	15,20
BKV	0,00	0,50	0,80	2,50	2,50	5,00	7,40	2,50	4,90
BSB	0,40	0,40	0,80	0,80	0,80	2,00	4,00	1,20	3,20
KCEW	4,60	20,80	25,50	35,20	25,20	75,00	61,90	39,80	26,70
Gesamt	5,00	23,00	30,00	45,00	35,00	95,00	95,00	50,00	50,00

(1) Nur Kinder bis 25. Jedes weitere Kind zahlt die Summe der Dachverbandsbeiträge plus 1/2 des Vereinsbeitrages.

(2) Junge Erwachsene (18-25) in Ausbildung, Wehr- oder Zivildienst sowie nach Antrag an Vorstand.

-----Auszug aus der Vereinssatzung-----

§ 2 Erwerb der Mitgliedschaft

- Mitglied des Vereins kann jede natürliche Person werden.
- Wer die Mitgliedschaft erwerben will, hat an den Vorstand ein schriftliches Aufnahmegesuch zu richten. Bei Minderjährigen ist die Zustimmung des gesetzlichen Vertreters erforderlich. Die Aufnahme erfolgt durch den Vorstand.

-----Bankverbindung-----

Kanu Club Elzwele Waldkirch e.V., Volksbank Breisgau Nord, Konto Nr. 19 51 61 05, BLZ 680 920 00



Gut, dass wir uns kennen!



Sparkasse
Freiburg-Nördlicher Breisgau

- Rund 100.000 Kunden schenken uns ihr Vertrauen! Und 1.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagieren sich täglich an 73 Standorten mit Freundlichkeit, Herz und Kompetenz dafür, dass das so bleibt.
- Als größte vertrauensvolle Bank bieten wir professionelle und individuelle Beratung in über 20 Spezialisten-Centern für Vermögensmanagement, Private Banking, Immobilien, Aktien-, Firmen-, Gewerke- und kommunale Kunden.
- Wir kennen die Menschen in unserer Region – ihre Wünsche, Bedürfnisse und Potenziale – und stellen uns mit unseren Finanzdienstleistungen stets aktuell darauf ein.

Wenn auch Sie unser Kunde werden möchten, freuen wir uns darauf, Sie recht bald kennen zu lernen. www.sparkasse-freiburg.de

Dankeschön ...

... der **Zimmerei Baumer**, der **Schreinerei Bayer**, der Firma **Bau Burger**, der Firma **Click-4-Time**, der Firma **Allianz Ehlert**, dem **Hotel-Restaurant Felsenkeller**, der **Steinmetzwerkstatt Bernd Haar**, der Firma **CFS Hentrich**, dem **Garten- und Landschaftsarchitekten Hild**, der Firma **Radsport-Hoeser**, der **Schreinerei Holder**, dem **Autohaus Huber**, der **Kandel Apotheke**, dem **Autohaus Maier**, der Firma **Wohnmobile Waldkirch**, der **Pfeffermühle**, der **Sparkasse Freiburg**, dem **Kanu-Outdoor-Center Freiburg**, den **Stadtwerken Waldkirch**, der **Autolackiererei Viesel**, dem **Malerbetrieb Viesel**, der **Volksbank Breisgau Nord**, der Firma **Augenoptik Wipfler**, dem **Einrichtungshaus Woerner** und der Firma **Elektro Zimmermann**, die uns mit ihren Anzeigen ein Stück des Weges frei machen.

Außerdem danken wir der Firma **Faller KG**, der Firma **Sick AG**, dem **Getränkemarkt Gommel**, der **Hirschenbrauerei**, der Firma **Securitas Sicherheitstechnik**, der Firma **Elektro Prinzbach**, der **Badischen Zeitung**, der **Sehbehinderten-Schule St. Michael**, dem **Badischen Kanuverband**, dem **Badischen Sportbund**, dem **Landratsamt Emmendingen**, dem **Angelverein Siensbach**, dem **Bauhof Waldkirch**, dem **FC Kollnau**, den **Freiburger Faultbootfahrern**, den **Ortsverwaltungen Kollnau und Siensbach**, der **Gemeinde St. Peter** und der **Stadt Waldkirch** für ihre Unterstützung.

Die nächste *Elzquelle* aktuell – mitmachen lohnt ...!

Wie immer werden wir unter den Text- und Bildautoren der *Elzquelle* aktuell, der Homepage www.elzquelle.de sowie unter den Akquisiteuren für Inserate wieder interessante Preise verlosen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der *Elzquelle* aktuell ist der 25. Februar 2008. Textbeiträge, schöne Bilder, Inserenten – mitmachen lohnt in jedem Fall!

Impressum :

Elzquelle aktuell

Vereinsmagazin des Kanu Club Elzquelle Waldkirch e.V.

Herausgeber:

Kanu Club Elzquelle Waldkirch e.V.

Redaktion und Layout:

Jörg Müller

Druck:

Abbas Hammoud

Auflage:

160 Exemplare

Elzquelle aktuell im Internet:

www.elzquelle.de

Die nächste Ausgabe des *Elzquelle* aktuell erscheint im März 2008

Haben Sie ihn schon gefunden?
Den Ansprechpartner für alle Fragen rund ums Holz und bauen?

Wir sind

- flexibel, individuell und zuverlässig – auch bei umfassenden Mitarbeiterzahl
- offen für neue Ideen – auch die jungen Teams
- kostenorientiert – aufgrund der Vielfalt von Projekten
- erfahren – durch langjährige Projektarbeiten
- bei Ihnen zu Hause – 24/7 Betreuung

HOLZHAU BAUMER **VELUX PARTNER** **BestKanal**

Unter den Eichen 28 • 79183 Breisgäu • Tel. 07681/3777 • Fax 07681/1048
www.holzhausbaumer.de info@holzhausbaumer.de

Pfeffermühle

Das Speiselokal am Marktplatz in Waldkirch

Täglich geöffnet

Telefon (07681) 3777
79183 Waldkirch - Marktplatz 36

Elektro zimmermann Service

Ihr Elektro – Fachgeschäft für
Haushaltsgeräte - Elektroanlagen
Beratung - Verkauf - Reparatur-Service

Lange Straße 55 • 79183 Waldkirch
Tel.: (07681) 7185 • Fax.: (07681) 1048
eMail: elektro-zimmermann-service@t-online.de



Slalom-Lehrgang in Rastatt.

Foto: Elke Viesel

...näher dran!



...an Land und Kultur

Unsere Volksbank ist in der Region gewachsen. Ihren Menschen sind wir näher als andere. Bei uns haben Sie

Ansprechpartner, die wissen, wovon Sie reden. Und die persönlich Zeit für Sie haben. Überzeugen Sie sich.



**Volksbank
Breisgau Nord eG**
Emmendingen · Koblentz · Waldkirch

...näher dran!